



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11734**
Datum: 06.09.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Roland Hildebrandt
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.05.2013	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	10.09.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.09.2013	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Stadträte Raik Müller und Roland Hildebrandt (beide CDU-Stadtratsfraktion) zum Bauabschnitt Böllberger Weg Nord

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung stellt sicher, dass für den Bauabschnitt Böllberger Weg Nord ein städtebauliches Konzept erarbeitet und dem Rat vorgelegt wird, um eine dauerhafte Stadtreparatur – nach Umsetzung des Stadtbahnprogramms – im benannten Abschnitt ermöglichen zu können.

gez. Raik Müller
Stadtrat

gez. Roland Hildebrandt
Stadtrat

Begründung:

Die Umsetzung einer eingleisigen und baumlosen Variante würde das Ziel leider nicht erreichbar machen, das Künstlerhaus 188 zu erhalten, da der Straßenquerschnitt immer noch nicht ausreichend genug wäre. Die Stadtverwaltung hat zugesagt eine Variante vorzulegen, die den Erhalt des klassizistischen Eckhauses ermöglichen würde. Die Antragsteller sehen dies als zukünftigen Anknüpfungspunkt für eine städtebauliche Reparatur in diesem Abschnitt an. Ziel der Stadt Halle muss es sein, dass nicht nur die Verkehrswirksamkeit eine Rolle spielt, sondern an dieser Stelle der Stadtraum einen qualitativen Neuanfang erlebt und keine Abrissbrachen zurückbleiben.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

09.2013

Sitzung des Stadtrates am 25.09.2013

**Antrag der Stadträte Raik Müller und Roland Hildebrandt (beide CDU-Stadtratsfraktion)
zum Bauabschnitt Böllberger Weg Nord**

Vorlagen-Nummer: VI/2013/11734

TOP: 7.5

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Begründung:

Erste Vorstellungen für ein städtebauliches Konzept stellt die Stadtverwaltung innerhalb der Vorlage zum Gestaltungsbeschluss „Ausbau Böllberger Weg Nord – Gestaltungsbeschluss“ vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Uwe Stäglin
Beigeordneter